



Abb. 3: Porträt des Grafen Peter von Serin [Peter Zrínyi] mit Quirin Moscheroschs Versen (1663)

sprach, gemäß dem damals weit verbreiteten Topos „Hungaria est propugnaculum Christianitatis“ („Ungarn ist das Bollwerk des Christentums“).³¹ Damit erweist sich Quirin Moscherosch erneut als Autor, der den „Kunst- und Literaturbetrieb“ der Zeit mitgestaltete, soweit es ihm – wie er in seinen Briefen an Sigmund v. Birken wiederholt betont hat³² – sein Beruf als Pastor in der Herrschaft Hanau-Lichtenberg erlaubte.